

## Protokoll der Präsidiumssitzung 02-2017 am 08.07.2017 in Meschede

#### Teilnehmer:

Klett, Höfs, Stadermann, Baumgartl, Höhn, Eimers, Engelmann (bis 11.30 h), Streisel, Eikmeier (bis 11.30 h), Sandtner, Schütz, Frankrone, Schmidt (bis 12.30 h), Olessak, Götschmann, Scharrenberg, Neumann, Langanke, Lammers

## Top 1: Begrüßung

Stefan Klett begrüßt alle angereisten Teilnehmer zur zweiten Sitzung des Präsidiums in 2017. Er heißt zudem Tamara Neumann (CAMO QM), Jan-Felix Götschmann (Vertreterjunge Generation MotKo) und Sebastian Scharrenberg (LSJ) als Gäste in dieser Runde herzlich willkommen.

# Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

## Top 3: Verabschiedung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig verabschiedet.

## Top 4: Dispoliste

Die Dispoliste Stand 07.07.2017 wird zur Kenntnis genommen.

Mit Hinweis auf den Gastflug des Abt.-Leiters Sport im MFKJKS am 08.06.2107 äußert Stefan Klett die Bitte an die Präsidiumsmitglieder, solche, in der Dispoliste verzeichneten, Termine verstärkter wahrzunehmen/zu begleiten.

In diesem Zusammenhang verweist Boris Langanke auf die möglichen, technischen Veränderungen im Rahmen der neuen Homepage, die erhebliche Erleichterungen bei der Terminbearbeitung und - abstimmung mit sich bringen werden.

#### Top 5: Bericht Präsidium und Geschäftsstelle

## Motko/Ulko (Vorgezogen)

**Volker Engelmann** stellt Jan Felix Götschmann als neuen Vertreter der jungen Generation in der Motko/Ulko vor. Des Weiteren berichtet er über

• die Folgen des Flugunfalls "Roland Schneider"

Dokumentstatus: in Bearbeitung Sitzungsleiter: Stefan Klett bearbeitet am: 15.11.2017

Dateiname: Präs.-Sitzung 02-2017 Protokoll: Jochen Lammers Seite: 1 von 6



- über einige Vorfälle, die es im Rahmen der Untersuchung von Beinahe-Zusammenstößen in NRW gegeben hat und die derzeit ohne Sanktionen geblieben sind
- in diesem Zusammenhang über die unsägliche Situation im Hinblick auf das nach außen nicht eindeutig kommunizierte Vertretungsrecht für die Segelflieger in Deutschland (z. B. Vertreter des DSV melden sich zu allem an allen Stellen zu Wort). Diesbezüglich beschließt das Präsidium, in einem Schreiben an den DAeC, darum zu bitten, zu diesem Vertretungsrecht nach allen maßgebenden Seiten hin Klarheit zu schaffen. Volker Engelmann erstellt dazu einen Entwurf.
- über die Sommer-Tour 2017

## Stefan Klett berichtet für das das GF-Präsidium

- in Ergänzung des Schreibens an alle Präsidiumsmitglieder über die Beweggründe des GF-Präsidiums, Boris Langanke, aufgrund seiner Kompetenzen und seiner langjährigen Erfahrung im Luftsport und im Landesverband, zum 01.09.2017 zum neuen Geschäftsführer des AEROCLUBINRW zu berufen.
  - Das Präsidium befürwortet einhellig diese Entscheidung.
- Über die sehr intensive und gelungene Berichterstattung über die Aktivitäten des AEROCLUB im Rahmen des Kinder-Bewegungsabzeichens und der LSB-Kampagne "Das habe ich beim Sport gelernt". Zu letzterem verweist der Präsident den Artikel im LSB-Magazin "Wir im Sport" 04-2017, welches allen Sitzungsteilnehmern ausgehändigt wurde.
- Über die positiven Veränderungen im Zuge der Landtagswahl der Sport wurde direkt der Staatskanzlei zugeordnet mit Zuständigkeit der Staatssekretärin Andrea Milz. Allen für uns relevanten Mandatsträgern wurde per Glückwunschschreiben gratuliert. Stefan Klett bittet in diesem Zusammenhang alle Anwesenden, etwaige Kontakte in die Politik nicht nur zu nutzen, sondern auch im Sinne einer abgestimmten Lobbyarbeit an das GF-Präsidium weiterzugeben.
- über die erste Sitzung der DAeC-Strategiekommission in Köln, die, mit Unterstützung der zukünftigen DOSB-Vorstandsvorsitzenden, Veronika Rücker, sehr konstruktiv verlaufen ist.
- über sein Vorhaben, die Ehrungs- und Gratulationskultur bzw. die -verfahren besser zu koordinieren. Dazu ist u.a. eine verbesserte Kommunikation zwischen Sportfachgruppen und Geschäftsstelle dringend erforderlich.
- über die Relevanz von regionalen Themen (Beisp.: Ausweisung von Naturschutzgebieten) und bittet speziell die Bezirksvorsitzenden, auf solche Problematiken zu achten und diese zu kommunizieren

### Jochen Lammers berichtet über

- die hauptamtlichen personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle in der Geschäftsführung (Vertreter Hendrik Jaeschke), der Öffentlichkeitsarbeit, in der Sportjugend und der CAMO sowie über die Anstellung einer 450-Euro-Kraft
- seine Beweggründe, den AEROCLUB|NRW zum 31.08.2017 zu verlassen

Dokumentstatus: in Bearbeitung Sitzungsleiter Stefan Klett bearbeitet am: 15.11.2017

Dateiname: Präs.-Sitzung 02-2017 Protokoll: Jochen Lammers Seite: 2 von 6



Evelyn Höfs berichtet über den Stand des Haushaltes.

Boris Langanke berichtet über den aktuellen Stand der Neugestaltung der Verbands-Homepage.

## Siggi Baumgartl berichtet für die Seko über

- die Arbeitsweise der Seko
- die Situation im Segelflug im Allgemeinen (speziell Überlandflüge)
- das letzte Segelflug-Forum
- den Entwurf einer Geschäftsordnung für die Sportfachgruppen (noch ausstehend eine Begriffsklärung mit Patrick Kreimer)

## Andreas Frankrone als Bezirksvorsitzender Münster berichtet über

- die zahlreich geführten Gespräche zum Thema "CAMO"
- über das Problem, die Anerkennung für Flugschüler zu erhalten, die zeitweise/übergangsweise in eine ATO eines anderen Landesverbandes wechseln (müssen)

#### Herbert Schütz als Bezirksvorsitzender Köln berichtet über

- den sehr guten Verlauf des Regio-Cups
- das Integrative Jugendcamp in Aachen

Hartmut Stadermann weist darauf hin, dass der Technikbereich an allen Stellen (Vereine, Verband, Technischer Ausschuss) Nachwuchs benötigt. Er appelliert speziell an die Jugend, sich mehr auf diesen interessanten Feldern zu engagieren.

Hartmut Stadermann wird diesbezüglich die Luftsportjugend explizit anschreiben, Boris Langanke wird sich um eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit kümmern.

## Reinhard Streisel berichtet über

- die Messe Intermodellbau, auf welcher er u.a. Kontakt zum neuen Mitgliedsverein des AEROCLUB|NRW (Photocopter Niederrhein e.V.) geknüpft hatte
- den geplanten Workshop von Modellflugkommission und DMFV (noch nicht terminiert)
- den geplanten Trainer-C-Lehrgang in Oerlinghausen
- die in Angriff genommene "Wiederbelebung" des Modellflug-Jugendtreffens
- die Änderungen der Richtlinien bei der Förderung der ÜL-Ausbildung (Förderung ist ab sofort auch für Modellflugvereine möglich, wenn Satzungszweck "Sport" in der Satzung aufgeführt ist)
- die Gründung der Europäischen Modellflugkommission auf Initiative des DAeC
- die Berechtigung für die Lizenzierung und Kennzeichnung von Drohnen. Der DAeC wollte dies selbst und alleine machen, hat sich bisher jedoch noch nicht gemeldet/geäußert. Die Zeit drängt, da ab dem 01.10.2017 die neue Verfügung Gültigkeit hat. Dazu kommt, dass der zuständige Referent beim DAeC, Michael Thoma, zum 30.09.2017 in Rente gehen soll. Eine Verlängerung seiner Tätigkeit bis zum 31.12.2017 hat der DAeC abgelehnt.
   Aufgrund dieser Situation schlägt er eine Initiative auf Länderebene vor.

Dokumentstatus: in Bearbeitung Sitzungsleiter Stefan Klett bearbeitet am: 15.11.2017

Dateiname: Präs.-Sitzung 02-2017 Protokoll: Jochen Lammers Seite: 3 von 6



Anknüpfend an das zuletzt genannte Thema der Modellflugkommission berichtet Stephan Olessak für die Segelflugschule Oerlinghausen über

- den von der Segelflugschule geplanten Antrag an das LBA zur "Anerkennung als Stelle zur Ausstellung von Bescheinigungen des Nachweises ausreichender Kenntnisse und Fertigkeiten zum Betrieb von unbemannten Fluggeräten (UAS)". Nach eingehender Diskussion beschließt das Präsidium einstimmig, diesen Antrag federführend vom AEROCLUB aus zu stellen mit der Segelflugschule als Kooperationspartner und Ausbildungsstätte. Jochen Lammers und Stephan Olessak werden dieses Vorhaben gemeinsam konzipieren und in die Wege leiten.
- die allgemeine Situation der Segelflugschule, die nach einer längeren Talfahrt wieder besser aufgestellt sei. Man stehe jetzt an einem Wendepunkt – das Regelgeschäft "Basisausbildung" nehme immer mehr ab, dies könne man mit dem Volumen der Bundeswehr jedoch kompensieren. Eine Richtungsentscheidung diesbezüglich sei jedoch im Hinblick auf zukünftige Personalentwicklungsmaßnahmen, Investitionen in Immobilien und Technik kurzfristig unumgänglich.
- das Problem, im August dieses Jahres für die Bundeswehrausbildung dringend einen Doppelsitzer für Überlandflüge zu benötigen (Hilfe erbeten)

## Wilhelm Eimers berichtet über

- die Heißluftballon-Nachtfahrt
- den Abschluss des Abrechnungsverfahrens "Gordon-Bennett-Race 2017"
- den ggf. möglichen Weiterbetrieb von Bodenfunkgeräten (Verfolger Ballone und Segelflieger)
- die Landesmeisterschaften
- das Wiederaufleben der theoretischen Ausbildung in Gladbeck über den Landesverband

## TOP 6: Berufung des neuen Vizepräsidenten als Nachfolge von Boris Langanke

Nach dem Rücktritt von Boris Langanke als Vizepräsident aufgrund seiner Berufung zum neuen Geschäftsführer berief das GF-Präsidium einstimmig Matthias Podworny als dessen Nachfolger zum neuen Vizepräsidenten bis zum Verbandstag am 26.11.2017. Das Präsidium bestätigt einstimmig diese Berufung.

In diesem Zusammenhang berichtet Stefan Klett, dass sich Hartmut Stadermann auf dem kommenden Verbandstag nicht mehr für das Amt des Vizepräsidenten Technik zur Wahl stellen wird. Tamara Neumann hat sich bereit erklärt, für dieses Amt zu kandidieren, was vom Präsidium einhellig begrüßt wird.

Dokumentstatus: in Bearbeitung Sitzungsleiter Stefan Klett bearbeitet am: 15.11.2017 Dateiname: Präs.-Sitzung 02-2017 Protokoll: Jochen Lammers Seite: 4 von 6



### TOP 7: Technische Betriebe des AEROCLUBINRW – aktueller Sachstand

Vor Behandlung des TOP dankt Stefan Klett dem Präsidium an dieser Stelle noch einmal für die große Stärkung und Rückendeckung des Präsidiums durch die, auf der letzten Präsidiumssitzung in Attendorn gefassten, weitreichenden Beschlüsse.

Hartmut Stadermann berichtet u.a. über

- das schwierige Erbe, welches alle involvierten Personen bei der Bewältigung der Situation angetreten haben (jetzt vorrangig die Fokussierung auf die dringendsten Themenbereiche)
- die engagierte und hervorragende Arbeit, die der neue Mitarbeiter Roman Hermann leistet
- die dringende Notwendigkeit, möglichst kurzfristig weitere personelle Unterstützung für diesen Bereich zu rekrutieren und die Gründe für die noch ausstehende Besetzung der zweiten Position in diesem Bereich
- die großen Probleme bei der Sichtung und Klärung der vorgefundenen Unterlagen
- die kooperative Zusammenarbeit mit dem LBA und die zahlreichen, klärenden Gespräche daraus resultierende Veränderungen und Problemlösungen müssen jetzt sondiert werden, werden aber auf jeden Fall notwendig sein
- das Volumen der Kündigungen von LFZ aufgrund des kurzzeitigen Aussetzens der Genehmigung
- die Unterstützung bei der erforderlichen Neuausstellung aller IHPs
- die Überlegungen über die Fortführung der F-Betriebe
- die Vorbereitungen auf die Umstellung auf CAO ("PartM light")
- die Notwendigkeit, speziell die im technischen Bereich des Verbandes tätigen ehren- wie hauptamtlichen Personen durch eine D&O-Versicherung zu schützen
- die Technischen Lehrgänge, deren Bearbeitung gänzlich in die Hände des Technischen Ausschusses gelegt wurde
- die Bedeutung und Wichtigkeit der "Säule Technik" für den AEROCLUB und seine Vereine

Das Präsidium befürwortet und unterstützt einhellig die geschilderte Vorgehensweise und die damit verbundenen Maßnahmen.

## TOP 8: Mitgliederverwaltungsprogramm – aktueller Sachstand/Beschluss des GF-Präsidiums

Jochen Lammers erläutert die Gründe für den Beschluss des GF-Präsidiums, AirSoftware mit der Erstellung und Implementierung der Schnittstelle zwischen Landesverband und Vereinen für die Mitgliederdaten zu beauftragen und im kommenden Jahr 2018 mit Blick auf die Entwicklung eine Evaluation vorzunehmen und ggf. komplett (mit allen drei Modulen Vereinsverwaltung, ATO und CAMO – sofern vorhanden) auf "Vereinsflieger.de" umzusteigen.

Das Präsidium befürwortet einhellig diese Entscheidung.

Dokumentstatus: in Bearbeitung Sitzungsleiter Stefan Klett bearbeitet am: 15.11.2017

Dateiname: Präs.-Sitzung 02-2017 Protokoll: Jochen Lammers Seite: 5 von 6



## Top 9: Mediationsverfahren – aktueller Sachstand/weitere Vorgehensweise

Stefan Klett berichtet über die bisherige Zusammenarbeit mit der Mediatorin sowie über die bisher erfolgten Gespräche und Sitzungen. Man werde, ungeachtet der Tatsache, dass Jochen Lammers den Verband verlässt, das Verfahren weiter voran treiben und zu einem hoffentlich erfolgreichen Abschluss bringen.

Das Präsidium unterstützt einhellig die geschilderte Vorgehensweise.

#### TOP 10: Verschiedenes

## 10.1 Geschäftsordnung der Seko

Siggi Baumgartl erläutert, dass man im Hinblick auf die GO der Seko noch einige begriffliche und strukturelle Klarstellungen, ggf. in Zusammenarbeit mit dem Justitiar des Verbandes, vornehmen müsse.

## 10.2 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Wilhelm Eimers hebt die aus seiner Sicht wichtige Bedeutung des Verbandsmagazins "Luftsport" hervor und plädiert für eine Weiterführung des Magazins, ev. sogar mit mehr als zwei Ausgaben pro Jahr.

Boris Langanke verweist in diesem Zusammenhang auf das derzeit geplante Projekt einer bundesweiten, gemeinsamen Zeitschrift mehrerer Landesverbände, welches derzeit projektiert werde.

Diese Thematik wird auf die Tagesordnung für die Herbstsitzung des Gesamtpräsidiums gesetzt.

Stefan Klett dankt allen Mitgliedern für die gute und konstruktive Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.

Duisburg, den 17.07.2017

Jochen Lammers Protokollführer Stefan Klett Sitzungsleitung

Dokumentstatus: in Bearbeitung Sitzungsleiter Stefan Klett bearbeitet am: 15.11.2017

Dateiname: Präs.-Sitzung 02-2017 Protokoll: Jochen Lammers Seite: 6 von 6